

Berufs-WM 2026: Fussacher Maler will Österreichs Erfolgsserie in Shanghai fortsetzen

Kaum ein Beruf ist bei internationalen Wettbewerben so eng mit österreichischen Erfolgen verbunden wie das Malerhandwerk: Die rot-weiß-roten Maler zählen seit Jahren zur internationalen Spitze. Mit Luca Ladler aus Fußach geht bei den WorldSkills 2026 in Shanghai diesmal ein Vorarlberger an den Start, der für Medaillen sorgen soll. Gecoacht wird er dabei von Christoph Pessl – jenem Mann, der selbst Europa- und Weltmeister in diesem Beruf wurde.

HARD/SHANGHAI. Wer Österreich bei den WorldSkills im Beruf Maler vertritt, reist nicht ohne Erwartungen zu einer Berufsweltmeisterschaft. Zu erfolgreich waren die vergangenen Jahre: In 20 Teilnahmen eroberten die heimischen Fachkräfte bislang 15 Medaillen in dieser Disziplin, seit 2010 (!) stand Österreich bei jedem Großereignis auf dem Podest. In Shanghai soll nun Luca Ladler an diese Erfolgsgeschichte anknüpfen. Ob dem WM-Starter das etwas ausmacht? „Natürlich weiß ich, welche Erfolge Österreich in den letzten Jahren bei den Malern gefeiert hat. Das zeigt, welches Niveau wir haben. Für mich ist das aber eher Motivation als Druck“, bleibt Ladler cool. Aus gutem Grund: Der 20-Jährige aus Fußach bringt bereits einen bemerkenswerten Leistungsausweis mit. Er gewann den Landeswettbewerb, erreichte beim Bundeswettbewerb den zweiten Platz und schloss seine Lehre mit Auszeichnung ab. Heute arbeitet er als Maler und Beschichtungstechniker bei Hannes Hagen Präzision.Farbe in Lustenau.

Ein Beruf mit vielen Facetten

Wer beim Malerberuf nur an Farbe und Pinsel denkt, greift zu kurz. Im Arbeitsalltag von Ladler gehören unterschiedlichste Tätigkeiten dazu – vom klassischen Malen über Lackierarbeiten bis hin zum Tapezieren und zur Gestaltung verschiedenster Oberflächen. Gerade diese vielen Facetten macht für ihn den besonderen Reiz seines Berufs aus. „Mich begeistert die Vielfalt und der abwechslungsreiche Arbeitsalltag“, sagt der Vorarlberger. Wer kreativ arbeitet und gleichzeitig präzise handwerkliche Fähigkeiten mitbringt, finde in diesem Beruf zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten.

Auch persönlich beschreibt sich Ladler als ruhigen und gelassenen Menschen. Gleichzeitig zählt er Durchhaltevermögen zu seinen größten Stärken – eine Eigenschaft, die bei internationalen Wettbewerben oft genauso wichtig ist wie fachliches Können.

Lernen vom Weltmeister

Unterstützt wird Ladler auf dem Weg nach Shanghai von Christoph Pessl. Der Steirer kennt die internationale Wettbewerbsszene wie kaum ein anderer. Als Europa- und Weltmeister hat er selbst erlebt, wie schmal der Grat zwischen Erfolg und Enttäuschung auf höchstem Niveau sein kann. Heute gibt er seine Erfahrungen an die nächste Generation weiter. „Internationale Wettbewerbe werden nicht allein durch Talent entschieden. Am Ende sind es oft Konzentration, Disziplin und die Fähigkeit, auch unter Druck ruhig zu bleiben. Luca bringt genau diese Eigenschaften mit. Er arbeitet konsequent, bleibt

fokussiert und entwickelt sich ständig weiter“, sagt Pessl. Für Ladler ist die Zusammenarbeit mit einem ehemaligen Weltmeister eine besondere Chance. Schließlich gibt es nur wenige Menschen, die aus eigener Erfahrung wissen, worauf es bei einer Berufsweltmeisterschaft tatsächlich ankommt.

Ehrgeiziges Ziel

Abseits des Berufs verbringt der Vorarlberger seine Freizeit gerne in der Natur, beim Sport oder gemeinsam mit Familie und Freunden. Zudem engagiert er sich ehrenamtlich bei der Rettung. Beruflich denkt Ladler bereits an die nächsten Schritte. Den Meistertitel möchte er auf jeden Fall absolvieren, langfristig kann er sich auch die Selbstständigkeit vorstellen. Vorher richtet sich der Fokus jedoch vollständig auf Shanghai. Sein Ziel formuliert der Fussacher dabei ohne große Umschweife: „Wenn ich nach Shanghai fahre, dann möchte ich natürlich um die Spitzenplätze mitkämpfen. Das Ziel ist schon, den Weltmeistertitel nach Österreich zu holen“. Die Voraussetzungen dafür sind vorhanden. Österreichs Maler haben in den vergangenen Jahren gezeigt, dass sie zur Weltspitze gehören. Nun liegt es an Luca Ladler, das nächste Kapitel dieser Erfolgsgeschichte zu schreiben.

Fotos (honorarfrei, Credit: SkillsAustria)

- Malt sich den WM-Titel aus: Luca Ladler will sich an die Weltspitze pinseln ([hier](#))
- So groß wie über 200 Fußballfelder: Das National Exhibition and Convention Center (NECC) in Shanghai mit 1,47 Quadratkilometer ([hier](#))
- Fotos von nationalen und internationalen Skills-Bewerben finden Sie auf unserem Flickr-Kanal ([hier](#)) zur kostenlosen Verwendung.

--

Videos	Website	Facebook	Instagram	Linkedin	TikTok
SkillsAustria - YouTube	www.skillsaustria.at	SkillsAustria Facebook	SkillsAustria (@skillsaustria)	LinkedIn	TikTok

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein und agiert als österreichisches Kompetenzzentrum für Berufswettbewerbe und Talentförderung in der Berufsbildung. Durch die Berufsmotivation und Berufsorientierung leisten wir einen nachhaltigen und aktiven Beitrag zur Fachkräftesicherung.

SkillsAustria organisiert AustrianSkills, die österreichischen Staatsmeisterschaften der Berufe. Deren Sieger repräsentieren als Team Austria die Kompetenz und Perfektion junger Fachkräfte bei den internationalen Berufswettbewerben EuroSkills & WorldSkills. Durch die herausragenden Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene sind die Teilnehmer die Botschafter für den Ausbildungsstandort Österreich und das Aushängeschild für Ausbildungsbetriebe und Schulen. Der Einsatz und die Erfolge der Skills-„Heroes“ leiten Jugendliche bei der Berufswahl und motivieren zur persönlichen Weiterentwicklung im Beruf. SkillsAustria macht die Leidenschaft zum Beruf sowie den Beruf zur Leidenschaft.

Wir fördern Zukunft

Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus sowie des Bundesministeriums für Bildung. Premium-Partner von SkillsAustria ist die BAWAG Group. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von Giesswein Walkwaren AG, Workwear STRAUSS, Schütze Schuhe, Würth und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria – Verein zur Förderung von Berufswettbewerben

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

christoph.sammer@skillsaustria.at